

Erwin Teufel im Melanchthonhaus

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Joachim Kößler besuchte am vergangenen Donnerstag Erwin Teufel das Melanchthonhaus Bretten. OB Martin Wolff begrüßte den ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg herzlich in der Stadt des Bildungs- und Kirchenreformators Melanchthon - sei doch bekannt, dass Erwin Teufel theologische und philosophische Dispute mit Interesse verfolgt. Der Akademie-Direktor Dr. Günter Frank fand bei der Führung durchs Haus in Erwin Teufel einen gut informierten Besucher mit ökumenischer Einstellung. Zum Abschluss trug sich Erwin Teufel in die Goldenen Bücher der Stadt bzw. des Melanchthonhauses ein.



OB Martin Wolff wirbt in Schulen für den Brettener Jugendgemeinderat

**ENTSCHEIDE
DU!
NICHT die Erwachsenen.**

Erstmals in der Geschichte der Stadt Bretten wird am 27. März 2011 ein Jugendgemeinderat gewählt. Dabei haben alle Jugendlichen die am 27. März seit mindestens drei Monaten in Bretten oder einem Stadtteil wohnen und bereits das 14. aber noch nicht das 19. Lebensjahr vollendet haben, die Möglichkeit, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren. „Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele von Euch für eine Kandidatur entscheiden würden. Nicht weniger wichtig ist allerdings, dass Ihr am Wahlsonntag wählen geht“, fordert OB Martin Wolff die Jugendlichen aktiv dazu auf, sich an der Wahl zu beteiligen. Seit dem 14. Januar 2011 haben die Jugendlichen die Möglichkeit sich um einen Sitz im Jugendgemeinderat zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist dauert noch bis zum 20. Februar 2011, 18 Uhr.

Um aktiv für den Jugendgemeinderat zu werben, hat OB Wolff an allen weiterführenden Schulen Termine vereinbart, um selbst mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. „Es ist mir wichtig zu wissen, welche Anregungen und Wünsche die Jugendlichen haben und wie sie sich ihre Stadt für die Zukunft vorstellen“, so OB Wolff. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin im Edith-Stein-Gymnasium diskutierte OB Wolff mit den Brettener Jugendlichen der Klassenstufen acht bis zwölf über deren Wünsche und Vorstellungen. Auch verteilte er im Beisein von Hauptamtsleiterin Susanne Hess den neuen Informationsflyer, der alle wichtigen Informationen für die bevorstehende Wahl enthält. Weitere Informationen: 07252/921-121; E-Mail: jugendgemeinderat@bretten.de, auch unter www.bretten.de.



Umbau der Atemschutzwerkstatt

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Bretten mit ihren Abteilungen zu insgesamt 277 Einsätzen alarmiert. Davon waren 39 Alarmierungen „Brand einsätze“. Rauchgase spielen bei diesen Einsätzen eine immer größere Rolle; das Einatmen gesundheits-schädigender Atemgifte stellt eine große Gefährdung dar.

Um diesen Gefahren vorzubeugen tragen die eingesetzten Feuerwehrangehörige Atemschutzgeräte. Diese müssen sorgfältig gewartet und regelmäßig geprüft werden.

Zum Instandhalten der Atemschutzgeräte einschließlich der Atemanschlüsse gehören das Reinigen, Desinfizieren und Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft nach dem Gebrauch sowie die Prüfung durch einen Atemschutzgerätewart nach festgelegten Fristen mit Mess- und Prüfgeräten.

Diese Arbeiten werden für die Feuerwehr Bretten mit ihren Abteilungen in den Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus Bretten durchgeführt.

Neue rechtliche Rahmenbedingungen im Bereich der Feuerwehrdienstvorschrift 7 haben den Umbau der Atemschutzwerkstatt bei der Brettener Feuerwehr erforderlich gemacht.

Durch den Umbau der Atemschutzwerkstatt wurden die Arbeitsabläufe optimiert. Auch kann nun die Trennung des Schwarzs und Weissbereiches (Verschmutzt/ Gereinigt) erfolgen; alle gesetzlichen Rahmenbedingungen sind somit erfüllt. Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf ca. 75.000,- Euro, davon entfallen ca. 60.000,- Euro für bauliche Maßnahmen und ca. 15.000,- Euro für Einrichtungsgegenstände.



Im Bild v.r.n.l.: Hauptamtsleiterin Karin Franz, Bürgermeister Willi Leonhardt und Paul Gissingner bei einer Dichtheitsprobe in der Atemschutzwerkstatt

Verbunden im Namen Melanchthons

Am 13. Januar 2011 haben die Philipp-Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung und die Europäische Melanchthonakademie einen Kooperationsvertrag geschlossen: Ab sofort wird die Europäische Melanchthonakademie Bretten kostenlos als Geschäftsstelle der Schülerpreis-Stiftung tätig sein. Die Stiftung ist dank ihrer ehrenamtlichen Struktur auf diese Unterstützung angewiesen.

Da der große Sohn Bretzens, Philipp Melanchthon, für Stiftung wie Akademie Namensgeber – und damit Verpflichtung – ist, bot sich an, dass die Stiftung die professionelle Infrastruktur der Akademie nutzt, so Dr. Günter Frank, der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie.

Auch Oberbürgermeister Martin Wolff als Stiftungsrat und Mitunterzeichner des Kooperationsvertrages würdigte Ziele und Leistungen der Schülerpreis-Stiftung: „Die Verleihungskriterien des Schüler-Melanchthonpreises sind umfassend. Allein Spezialkenntnisse im Thema Melanchthon genügen nicht. Es werden herausragende schulische Leistungen erwartet, aber auch ein ausgeprägtes ehrenamtliches soziales Engagement für die Gemeinschaft sowie eine fundierte Allgemeinbildung – ganz im Sinne Melanchthons!“ Der Kooperationsvertrag stärke die Stiftung und damit die Verankerung Melanchthons in der Jugend, aber auch die Akademie profitiere von dem Kontakt zu den Schülern und Lehrern.

Der Initiator des Schülerpreises, der ehemalige MdL Franz Wieser, nutzte die Vertragsunterzeichnung zu einer kleinen Bilanz der bisherigen 15 Stiftungsjahre:

19 Schülerinnen und Schüler sind seit 1997 ausgezeichnet worden – aus den weiterführenden Schulen Bretzens.

Das zeige, dass in allen Bildungseinrichtungen der Geist Melanchthons präsent sei und von den Jugendlichen gelebt wird.

Die druckfrisch vorliegende Dokumentation, stellt Entstehung und Entwicklung der Stiftung dar – inklusive finanzieller Details. Der interessierte Leser kann so erfahren, dass die Stiftung 2010 über einen Kapitalstock von mehr als 60.000 Euro verfügt.

Jürgen Fetzner, aktuell zusammen mit Franz Wieser Vorstand der Stiftung, dankte ebenfalls der Melanchthon-Akademie und der Stadt für die spontan zugesagte Bereitschaft, die Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung mit der Übernahme der Geschäftsstellen-Aufgaben weiterhin zu unterstützen.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 25.01.2011 um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen.

Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen.

Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

1. Flächenoptimiertes Biomethananlagenkonzept für den Landkreis Karlsruhe;
- Biomethan im Überblick und Perspektiven für Bretten
2. Bebauungsplan „Reichbergklinik Bretten“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkungen Bretten und Rinklingen;
- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen/ gemachten Äußerungen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
- Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim zur Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005
3. Bebauungsplan „Sporgasse“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 1 und 7 LBO
- Entscheidung über die Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB
4. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Gölshausen, VI. Abschnitt“ mit Änderung/Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften, Gemarkungen Bretten und Gölshausen;
- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit und von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
5. Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Oberer Kraichbach“, Oberderdingen;
- Änderung des Kostenverteilungsschlüssels
- Zustimmung zur Neufassung der Verbandssatzung
6. Satzung der Stadt Bretten über die Erhebung von Parkgebühren;
- Aufhebung des Beschlusses der Rechtsverordnung über die Erhebung von Parkgebühren vom 16.11.2010
- Neufassung als Satzung
7. Feuerwehrhaus Dürrenbüchig;
- Aufhebung der gefassten Beschlüsse über den Standort „Alter Kindergarten“
- Billigung der Vorentwurfsplanung Standort „Scheune“
8. Jagdpachtvertrag über den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bretten-Rinklingen;
- Ausscheiden eines Mitpächters
9. Kanalsanierung 2011 im Stadtteil Diedelsheim;
- Vergabe der Ingenieurleistungen

Offenlage

10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle
11. Internetversorgung Dürrenbüchig;
- Information über das Projekt „Schnelles Internet per Kabel für Dürrenbüchig“ der DSL-Bürgerinitiative Dürrenbüchig, der Franz & Regine Frauenhoffer Stiftung und der NeckarCom Telekommunikation GmbH
12. Vorlage der Schlussabrechnung „Energ. Sanierung Sporthalle Bauerbach, Umbau und Verbesserung“
13. Vorlage der Schlussabrechnung „Rathausgasse Büchig, Umbau und Verbesserung“
14. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Im Schweizer Hof: Sonderausstellung „Schokoladen-Welten“ • Zu besichtigen bis zum 25. April 2011

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 – 18 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 / 583710. Eintritt frei.